

Senioren sind nicht nur Leistungsempfänger

Gesellschaftsminister Manuel Frick und sein Generalsekretär Martin Hasler stellten die lang erwartete Altersstrategie vor. Mit ihr soll den Chancen und Herausforderungen einer alternden Bevölkerung begegnet werden. «Die künftigen Generationen haben andere Bedürfnisse als die heutigen Alten», so Frick. Bis 2050 werden zudem voraussichtlich 15 400 Menschen in Liechtenstein leben, die über 60 Jahre alt sind. Der Anteil der über 80-Jährigen wird sogar um 300 Prozent auf über 5000 Personen ansteigen. Das Ministerium hat deshalb acht Handlungsfelder herausgehoben, die es nun anzugehen gilt. So wird beispielsweise der Bedarf an ambulanten Pflegeangeboten steigen, da viele Menschen möglichst lange in den eigenen vier Wänden bleiben möchten. Ausserdem wollen immer mehr Menschen über das ordentliche Rentenalter hinaus arbeiten, was im Hinblick auf den Fachkräftemangel positiv ist. Das soll gefördert werden.



Manuel Frick stellte die lang erwartete Altersstrategie vor. IKR